LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land

WO ZUKUNFT BEGEISTERT

Evaluierungsbericht

der Lokalen Aktionsgruppe Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.
in der Förderperiode 2014-2022

2

Inhalt

Wie haben wir evaluiert? 4
Die Lokale Aktionsgruppe 5
Mittelverwendung 6
Projekte und Zielerreichung 8
Prozesse und Strukturen 12

Vorwort

Sehr geehrte Leser*innen,

8 Jahre gibt es jetzt die LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e..V.
8 Jahre sind wir **LEADER**-Region.
8 Jahre ein Blumenstrauß von Ideen.
8 Jahre viele kleine und große Projekte, die sich wie eine Perlenkette durch unseren Landkreis ziehen.

Zeit also Gelungenem und auch nicht Gelungenem nachzuspüren. Hinter allen Projekten stehen Menschen aus unserem Landkreis. Vielleicht gelingt es Ihnen, sich Bilder von all den vielen Menschen vorzustellen, die hinter jedem dieser Projekte stehen: Mutige Menschen, an die Alois Glück, einer der großen Vordenker für den Ländlichen Raum einmal appelliert hat: „Die Mutigen sehen in jedem Problem auch eine Chance. Die Ängstlichen sehen in allen Chancen Probleme." Und von den Mutigen gibt es viele.

LEADER hat die Aufgabe – so sehen wir das – mit den Mutigen gemeinsame Wege zum Erfolg zu finden und nicht die Bedenken in den Vordergrund zu stellen. Wir wollen Pfad-Finder sein. Zugegeben: Nicht alle bürokratischen Vorgaben mit ihrer Misstrauens„kultur" helfen uns dabei.

Kein Grund also, sich auszuruhen. Unsere Erfahrung hilft uns. Sie ist aber wie eine Laterne im Rücken, die nur das Stück Weg, das hinter uns liegt, beleuchtet. Ich freue mich auf das nächste Stück Weg, auf die Vielen, die mit ihren Ideen und ihrer Lust am Machen Wege bauen, auf denen Andere gehen.

Ich danke allen, die in den vergangenen Jahren mitgearbeitet haben.

Schee war's. Vergelt's Gott. Pack mas!

Ihr
Michael Pelzer

4

Wie haben wir evaluiert?

Die begleitende Erhebung von Daten zum Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie dient zur Arbeitsplanung während der Umsetzung. In regelmäßigen Abständen berät anhand dieser Daten die Vorstandschaft und die Mitgliederversammlung über notwendige Anpassungen in der Arbeit. Die abschließende Evaluierung zum Ende gibt der LAG die Möglichkeit neben dem zahlenbasierten Monitoring auch eine persönliche Rückmeldung zum **LEADER**-Prozess im Landkreis Miesbach zu erhalten.

PROZESSBEGLEITENDES MONITORING

Das prozessbegleitende Monitoring ist das wichtigste Instrumen für ein flexibles Reagieren auf veränderte Rahmenbedinungen in der Umsetzung der LES während der Förderperiode. Wichtige Instrumente sind hierfür:

1. **der Aktionsplan**, der jährlich für die Arbeit der LAG durch die Mitliederversammlung aufgestellt und verabschiedet wird
2. **das Budgetmonitoring**, in dem Daten zu den Projekten und dem Budgetverbrauch erhoben werden
3. **die Indikatoren** zur Zielerreichungder Handlungsziele, in denen die Wirksamkeit der Projekte in Bezug auf die Ziele der Aktionsgruppe festgehalten wird.

FRAGEBOGENERHEBUNG

Die Fragebogenerhebung ist ein Weg direktes Feedback zur eigenen Arbeit zu bekommen. Um die Perspektive von möglichst vielen Richtungen zu erhalten, fand sie Erhebung in den drei wichtigsten Zielgruppen der Arbeit der LAG Statt:

1. **LAG Mitglieder**
2. **Projektträger*innen**
3. **kommunalpolitische Entscheidungsträger*innen** in den gewählten Parlamenten und der Verwaltung

Insgesamt wurden 382 Personen angeschrieben und hatten die Möglichkeit direkt Rückmeldungen zur den Projekten und der Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe zu geben.

BILANZWORKSHOP

Die Ergebnisse wurden in einem gemeinsamen Workshop mit LAG Mitgliedern, Vertreter*innen der Kommunalpolitik und Projektträger*innen der vergangenen Förderperiode diskutiert. Die Veranstaltung war in drei Teile geteilt:

1. **Inhalt der Strategie:** um die Erreichung der gesetzten Ziele und Änderungen in der Zielstruktur zu diskutieren.
2. **Prozesse&Strukturen:** um die Arbeitsabläufe in der LAG und die Arbeit des LAG Managements zu bewerten
3. **Perspektiven:** als Neugierigmacher für die weiteren Schritte.

Die Lokale Aktionsgruppe

Der Landkreis Miesbach ist seit dem 12. März 2015 zum ersten Mal für die Förderperiode 2014-2022 als Lokale Aktionsgruppe (LAG) anerkannt. Die Aktionsgruppe umfasst alle 17 Gemeinden des Landkreises. Auch der Landkreis selbst ist Mitglied in der LAG. An dieser satzungsgemäßen Festlegung des LAG-Gebiets hat sich im Laufe der Umsetzung nichts geändert.

Neben den Kommunen sind 51 weitere WiSo-Akteure Mitglied in der LAG. Insgesamt sind damit 69 jurisitische und natürliche Personen Mitglied in der Aktionsgruppe.

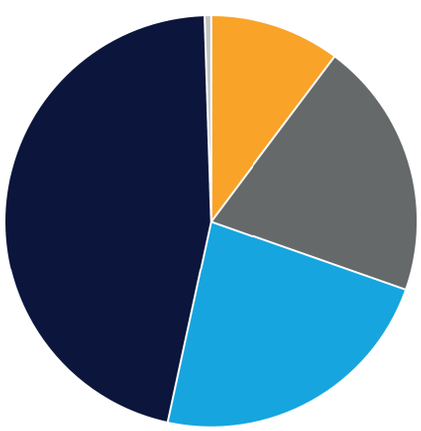
6

Mittelverwendung

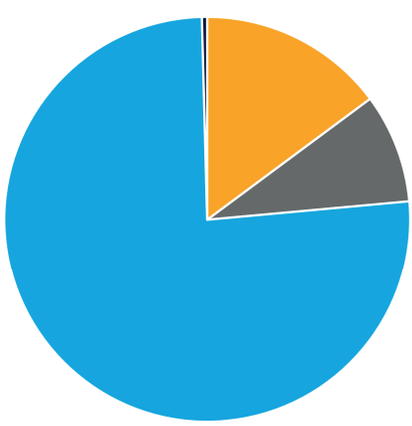
Die LAG konnte im Zeitraum 2014-2022 insgesamt **4.250.001,72 Euro** für Projekte in den Landkreis Miesbach holen. Mit diesen wurden Projektinvestitionen von **16.532.733,32 Euro** angestoßen. Das Budget von 1,5 Mio. Euro im Jahr 2015 wurde damit im Laufe der Fördereperiode um 183% gesteigert. Das war vor allem durch die stetige Nachfrage durch die vielen Projekte möglich.

Insgesamt erhielt die LAG mehrfach Budgetaufstockungen:

- 60.000 Euro für Projekte zur Erfüllung der bayerischen Alpenstrategie
- 194.342 Euro durch Meilensteine des Staatsministeriums
- 2.576.314 Euro durch Projekte in der Verlängerung der Förderperiode in den Jahren 2021/22

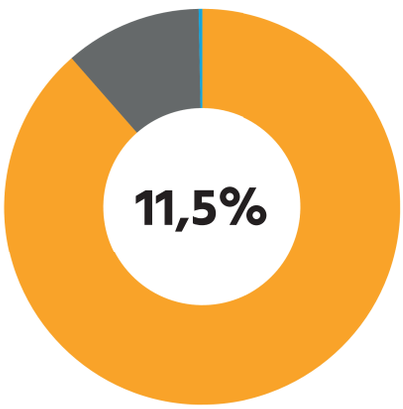


46% der Gelder flossen in Projekte von Vereinen und Stiftungen, 23% in Projekte von Unternehmen, 20 % flossen an Gemeinden und 10% in Projekte des Landkreises



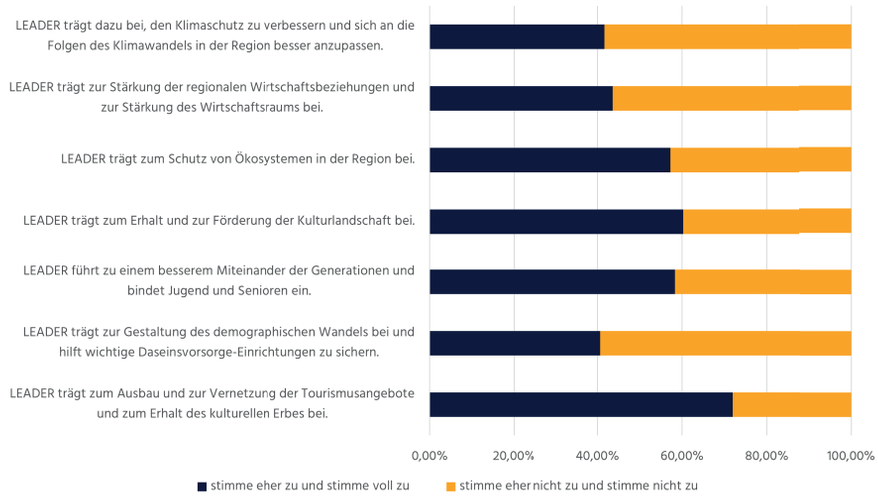
9% der Gelder flossen in Ausstattung und mobile Güter. 15% erhielten immaterielle Investitionen, wie Konzepte und Studien. Bauleistungen umfassten

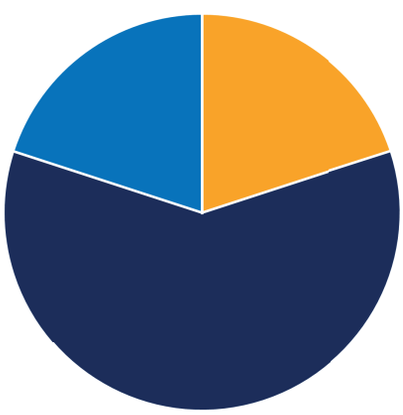
76% der geförderten Maßnahmen der Jahre 2014-2022.



11,5% der verwendeten Mittel flossen in Kooperationsprojekte mit den LAGen:

- Mangfalltal-Inntal
- Bad-Tölz Wolfratshausen
- Zugspitzregion
- Ammersee
- Auerbergland-Pfaffenwinkel



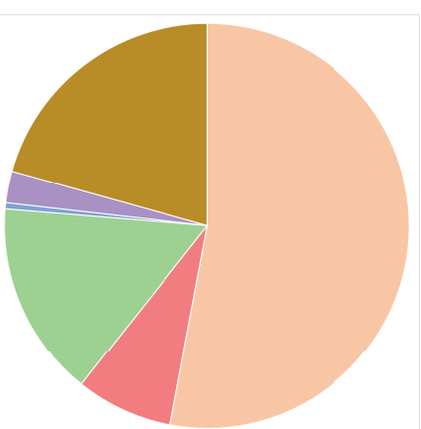


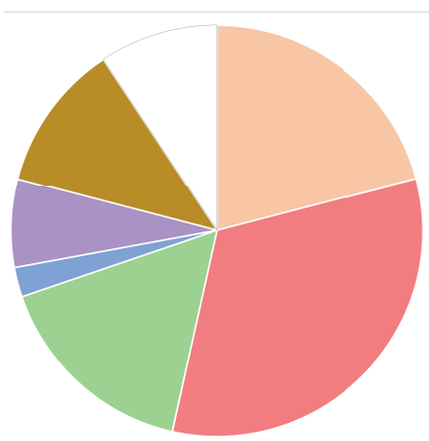
81% der Gemeinde- und Kreisrät*innen sind der Meinung LEADER war in den vergangenen acht Jahren im Landkreis ein Erfolg. 77% sehen im Programm eine Chance für Kommunen.

Projekte und Zielerreichung

Insgesamt 83 Projekte erhielten seit 2014 eine Förderung der LAG. Darunter sind 41 reguläre **LEADER**-Projekte und 42 Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projekts Unterstützung Bürgerengagement. Die Projekte verteilen sich inzwischen über den gesamten Landkreis, wobei jede Gemeinde von mindestens zwei **LEADER**-Projekten profitiert hat.

Die Projekte des Bürgerengagements finden sich ebenfalls im Großteil der Kommunen wieder. Die Einzelmaßnahmen befassen sich besonders häufig mit den Themen Kultur, Umweltschutz, Aus- und Weiterbildung im Ehrenamt und Jugendarbeit. Sie unterstützen unbürokratisch und einfach mit insgesamt 43.000 Euro das ehrenamtliche Engagement im Landkreis.





52% für Projekte im Entwicklungsziel Familienregion, 8% Tourismus, 16% Orts-, Natur- und Landschaftsbild, 0,5 % Wirtschaftsregion, 2,5 % Energiewende un Mobilität, 21% Kunst, Kultur und Geschichte

Umgesetzt werden konnten 9 Projekte im Bereich Familienregion, 14 im Tourismus, 7 für das Natur-, Orts- und Landschaftsbild, 1 im Bereich Wirtschaftsregion, 3 für Energiewende un Mobilität, 5 im Bereich Kunst, Kultur und Geschichte und 2 zielübergreifend

16,5

MIO EURO
Gesamtinvest

10

Die Projekte beschäftigten sich mit einer Vielzahl an Themen und Herausforderungen.
Der Einfachheit halber sind die Projekte jeweils einem Entwicklungsziel zugeordnet. Sie können aber Aspekte mehrerer Entwicklungsziele aufgreifen.
Durchschnittlich flossen je Jahr 497.272,74 Euro **LEADER**-Mittel in Projekte im Landkreis Miesbach.

Über die gesamte Förderperiode entspricht das 42,50€, die je Einwohner*in für Projekte in den Landkreis geholt werden konnten. Das durchschnittliche Projekt konnte dabei mit 98.837,25 € Förderung profitieren. Für viele der Projekte gäbe es keine alternative Finanzierungsmöglichkeiten.

ENTWICKLUNGSZIEL 1: FAMILIENREGION

- Barrierefreiheit im Landkreis Miesbach
- Offenes Begegnungs- und Bildungszentrum Ev. Gemeindehaus Miesbach
- Schliersee liest
- Lehr- und Erlebnisgarten Kreuth
- Geolehrpfad Holzkirchen
- Festival der Menschenrechte
- Inklusiver Coworking Space mit Inklusionscafe Miesbach
- Tegernseer Talheft für Kinder
- Treffpunkt der Generationen **i**m Kath. Pfarrzentrum Holzkirchen

ENTWICKLUNGSZIEL 2: TOURISMUSREGION

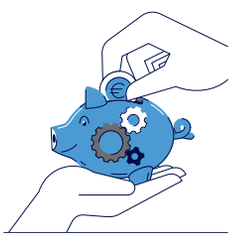
- Machbarkeitsstudie Kunsteisrodelbahn Schliersee
- Konzeption Themenwege Wendelstein
- Umsetzung Themenwege Wendelstein
- Bergwalderlebnis Huberspitz
- Pumptrack Fischbachau
- Sehenswertes Schliersee
- Laufpark Miesbach und Hausham
- Fitness-Park der Generationen Rottach-Egern
- Trainingszentrum Skiclub Rottach-Egern

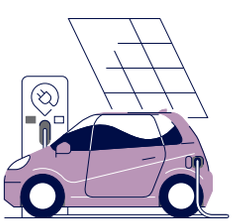
ENTWICKLUNGSZIEL 3: NATUR, ORTS- UND LANDSCHAFTSBILD

- Professionalisierung Anbietergemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof
- Touristisches Gesamtkonzept Kräuter.Kraft.Natur
- Einführung Dachmarke Holler- und Kräutertal
- Baukulturregion Alpenvorland
- Leerstandskonferenz Mangfalltal
- Neugestaltung Riviera Miesbach
- Begegnungsfläche für Jung und Alt - Landkramerplatz Otterfing

ENTWICKLUNGSZIEL 4: WIRTSCHAFTSREGION

- da.und.dort - lernen im überregionalen/internationalen Netz





ENTWICKLUNGSZIEL 5: ENERGIEWENDE UND MOBILITÄT

- Radverkehrskonzept Landkreis Miesbach
- Radwegebeschilderung Landkreis Miesbach
- Verkehrslenkung bei (Groß-) Veranstaltungen im Tegernseer Tal

ENTWICKLUNGSZIEL 6: KUNST, KULTUR UND GESCHICHTE

- Handwerkliche Erlebnisbrauerei und Kultur im Sudhaus Valley
- Schaustollen Deisenried Gesamtkonzept
- Umsetzung Schaustollen Deisenried
- Konzept zur Qualitäts-verbesserung des Kulturangebots im Tegerrnseer Tal
- Orgelmuseum Valley

Prozesse und Strukturen

Wir glauben: Transparenz ist ein wichtiger Baustein von Demokratie und Beteiligung. Wir wollen Vertrauen in demokratische Strukturen und Prozesse stärken und setzen uns für eine klare und offene Kommunikation mit allen Teilen der Gesellschaft ein. Aus diesem Grund finden unsere Sitzungen grundsätzlich öffentlich statt. Für alle, die nicht dabei sein können, veröffentlichen wir regelmäßig Ergebnisse unserer Arbeit.

Die Arbeit der LAG wird begleitet durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und immer wieder ergänzt durch thematische Veranstaltungen.

Wir hinterfragen dabei sets, welche Informationen wir zur Verfügung stellen müssen, um engagierten Vertreter*innen aus Politik, Verwaltungen, Zivilgesellschaft und Wirtschaft alle Möglichkeiten zum Mitmachen zu geben.

58

Sitzungen

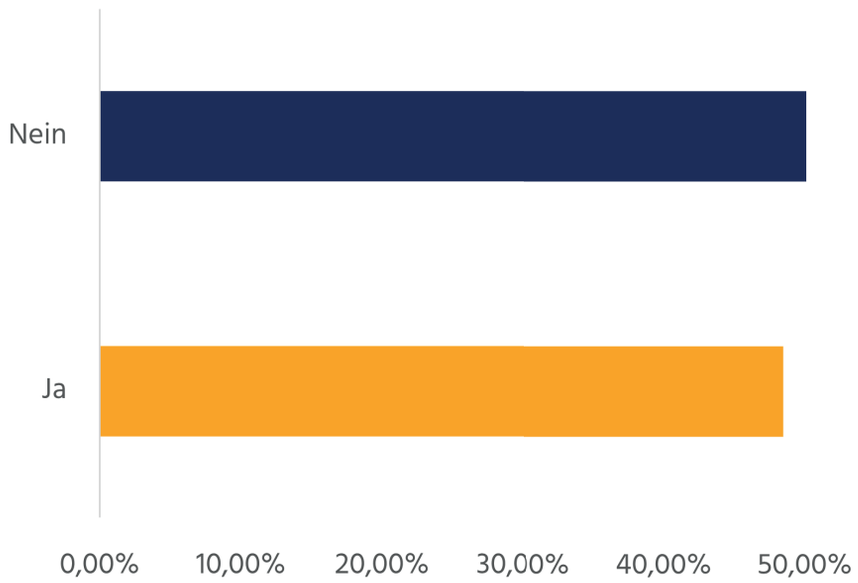
und Veranstaltungen haben in der Förderperiode stattgefunden, darunter

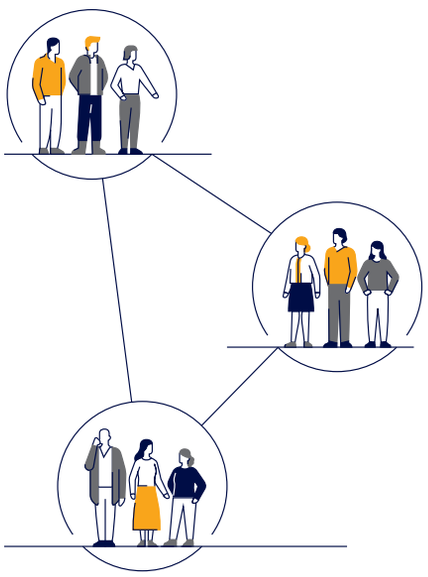
- 18 Lenkungsausschusssitzungen
- 10 Mitgliederversammlungen
- 17 Vorstandssitzungen
- 3 Regionalkonferenzen
- 10 thematische Workshops

428

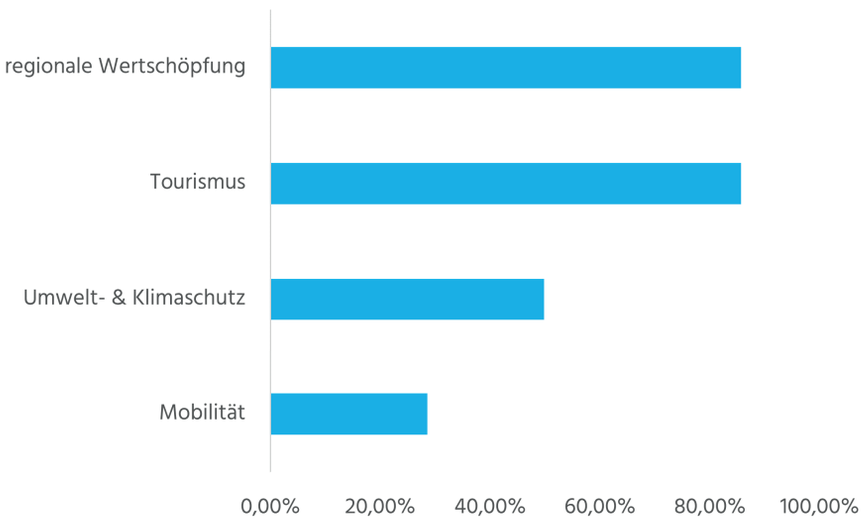
Presseberichte

und überrregionale Veröffentlichungen sind über den Verlauf der Förderperiode zur Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe erschienen

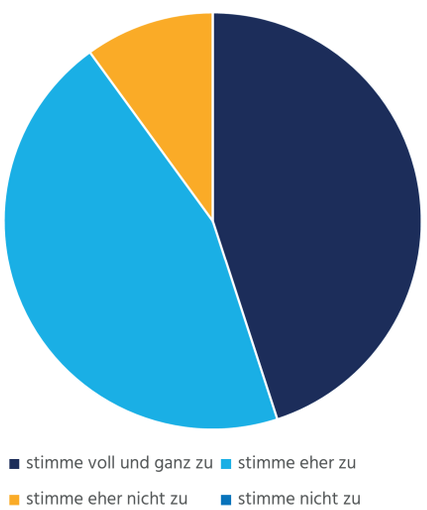




Hat sich durch **LEADER** in den vergangenen Jahren die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen verbessert?



In welchen Bereichen hat LEADER in der vergangenen Förderperiode die Zusammenarbeit zwischen Kommunen verbessert?



Sind die Strukturen der LAG geeignet flexibel zu reagieren?

ERFOLGREICH

ZUR
UNTERSTÜTZUNG
VON MENSCHEN
MIT IDEEN

1. Projektidee

2. Beratung durch das LAG Management

3. Projektauswahl durch den Lenkungsausschuss

4. Der Weg von der Idee zur Wirklichkeit

HE PROZESSE

6. Abrechnung des Projekts und die Auszahlung der Fördermittel

7. Das nachhaltige Wirken des Projekts

KONTAKT

LAG KREISENTWICKLUNG MIESBACHER LAND E.V.
c/o Regionalentwicklung Oberland KU

Rathausplatz 2
83714 Miesbach

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite unter:
www.leader-mb.de

ANSPRECHPARTNER LAG MANAGEMENT
Simon Kortus
Mail: sk@regionalentwicklung-oberland.de
Tel: 08025/99 37 228

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) nimmt im Auftrag der Lokalen Aktionsgruppe das LAG Management wahr.

Das LAG Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)